



„Saint Cyr“

Dunkelbrauner Trakehner Hengst, geb. 2007, Stockmaß: 167 cm
Familie der Schwarze Schwalbe

Kostolany	Enrico Caruso	Mahagoni Elchniederung	- Pasteur xx - Amagun
	Kapstadt	Falke Karben	- Grimsel - Ibikus
Pr.u. St.Pr.St. Schwalbenspiel	Exclusiv	Starway St.Pr.St. Elysee II	- Star Regent xx - Zauberklang*
	PrSt. Schwalbenlust	Enrico Caruso E.St. Schwalbenburg	- Mahagoni - Ibikus*

Unser Prämienhengst SAINT CYR - benannt nach dem zweimaligen Olympiasieger in der Dressur, Henri Saint Cyr, ist ein sehr typvoller, antrittsstarker und sich immer gummiert und kadenziert bewogender Hengst - mit korrektem Fundament, großen Hufen und viel Talent, Vermögen und Manier am Sprung. Auf Anhieb siegreich in Reitpferdeprüfung! Zuchtleiter Lars Gehrman kommentierte ihn folgendermaßen: 'Praktischer Hengst, eine hervorragende Sorte repräsentierend, federnd durch den Körper bei jedem Schritt und Tritt den er macht, dabei nervlich belastbar, im Pedigree eine hohe Quote des Blutanschlusses repräsentierend über Enrico Caruso und über Ibikus gleichermaßen, das sind schon bedeutende Rittigkeitsmerkmale, die hier in die Wiege gelegt wurden. Der dritte prämierte Sohn der berühmten Schwalbenspiel, die ja auch Mutter von Songline ist, sie stellt hier einen Hengst mit drei gleichermaßen guten GGA.' Röntgenologisch sehr gut.

Saint Cyr legte seinen 70-Tage Test gegen starke Konkurrenz 3jährig in Schlieckau ab. Er erhielt folgende Noten: Charakter: 9,0, Temperament: 8,0, Leistungsbereitschaft: 9,0 Konstitution: 8,0, Trab: 8,5, Galopp: 8,25, Schritt: 7,5, Rittigkeit: 8,0, Springanlage-Freispringen: 8,38.

Er ist mittlerweile Vater von sechs gekörnten Söhnen (u.a. HLP-Sieger u. Reservesieger High Motion) , Siegerstuten der Eintragung und Leistungsprüfung sowie von Championatssiegern. Seine Nachkommen präsentieren sich ungemein locker, hoch elastisch und mit viel Kadenz, Takt und Schwung.. Sie sind sehr typvoll und geschlossen im Körper und sehr Rittig.



Abstammung:

Sein Vater, "Kostolany", war Siegerhengst seiner Körung, ist bis Dressur Klasse S erfolgreich und wurde im Jahr 2009 als "Trakehner Hengst des Jahres" ausgezeichnet. Seine Nachkommen zeichnen sich durch ein hervorragendes Interieur, hohe Rittigkeit und meist über eine ausgesprochene Doppelbegabung für Springen und Dressur aus! Kostolany ist Vater von 13 gekörten Hengsten, darunter Siegerhengst Gribaldi, Prämienhengst Silvermoon, Grand Prix Sieger Showmaster, Bundeschampionsfinalist Elfado, Landbeschäler Sans Souci und Tolstoi (Vater der Siegerhengste Farinelli und Freudenfest). Kostolany ist u. a. Großvater der lebenden Dressurlegende Totilas, dreimaliger Weltmeister 2010 und Europameister in Windsor 2009, der mit Edward Gal den Weltcup 2010 gewann und alle aktuellen Dressurweltrekorde hält. Auch Painted Black, Top-Pferd der Niederländerin Anky van Grunsven, Sister de Jeux sowie der WM-Silber- und Bronzemedailengewinnern Blue Hors Matiné sind Enkel des Hämelschenburger Hauptbeschälers.

Saint Cyr's dreifach prämierte Mutter, die Elitestute „Schwalbenspiel“ ist 2. Reservesiegerin der Landesschau in Niedersachsen. Sie ist siegreich in Reitpferdeprüfungen und war Reservesiegerin ihrer Stutenleistungsprüfung. Mehrfach stellte sie die Siegerfohlen auf Fohlenschauen! Schwalbenspiel ist Mutter von drei Prämienhengsten: „Songline“ von Summertime wurde SIEGERHENGST der Trakehner Körung 2006 und für einen Rekordpreis von EUR 320.000,- verkauft, 2010 wurde der Trakehner Springchampion und BUNDESCHAMPION der 6-jährigen Vielseitigkeitspferde; „Shavalou“ von Freudenfest wurde 2003 Prämienhengst seiner Körung. Ihre Tochter Schwalbenfeder ist Prämienstute des Trakehner Verbandes. Shavalou's Vollschwester Pr.St. Schwalbenfreude gewann sowohl die Stuteneintragung als auch die anschließende Leistungsprüfung.

Großmutter "Schwalbenlust" (Landesschäusiegerin 1995) wurde anlässlich der Bundesstutenschau in Neustadt/Dosse zur Reservesiegerin gekürt - auch war siegreich in Reitpferdeprüfungen. Ihr Sohn „Dark Diamant“ ist im internationalen Dressursport siegreich bis Grand Prix, Stauffenberg ist bis Inter I und Savigny bis Kl. M erfolgreich.

Die Elitestute Schwalbenburg brachte neben Schwalbenlust auch die gekörten Hengste "Schwadronneur" (S-Dressursieger, Zuchtwert-Dressur 2003:151 Punkte, Hengst des Jahres 2003), "Showmaster" (Grand-Prix-Sieger, Zuchtwert-Dressur: 131), "Stradivari" (Sieger in Springprüfungen Klasse M, Vater des Trakehner Siegerhengstes "K2"), "Sans Souci" (Moritzburger Landbeschäler) sowie so herausragende Töchter wie die Elitestute "Schwalenburg", die Prämienstuten "Sacre Coeur" (Siegerin der zentralen Stuteneintragung, Siegerin der Stutenleistungsprüfung); und "Sorquitten" sowie "Burgschwalbe" (Mutter des Siegerhengstes "Seigneur").

Die Elitestute "Schwalbenlied", Siegerin des Reitpferdechampionates von Hamburg, lieferte auch den Trakehner Siegerhengst "Santiago" v. "Wie Ibikus".

„Saint Cyr“ steht über TG und Frischsperma zur Verfügung!

Decktaxe: EUR 800,- (Nachlass bei mehreren Stuten)

